



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Laichingen, Stadt

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	10 875	100,0	5 429	5 447
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	478	4,4	271	207
5 - 9	574	5,3	319	255
10 - 14	744	6,8	372	372
15 - 19	699	6,4	373	326
20 - 24	686	6,3	372	314
25 - 29	563	5,2	291	272
30 - 34	572	5,3	294	278
35 - 39	627	5,8	325	302
40 - 44	895	8,2	420	475
45 - 49	986	9,1	475	511
50 - 54	802	7,4	453	349
55 - 59	648	6,0	330	318
60 - 64	586	5,4	281	305
65 - 69	431	4,0	196	235
70 - 74	601	5,5	271	330
75 - 79	369	3,4	162	207
80 - 84	335	3,1	139	196
85 - 89	205	1,9	62	143
90 und älter	75	0,7	23	52
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	269	2,5	152	117
3 - 5	307	2,8	180	127
6 - 9	476	4,4	258	218
10 - 15	888	8,2	456	432
16 - 18	397	3,7	219	178
19 - 24	844	7,8	442	402
25 - 39	1 762	16,2	910	852
40 - 59	3 331	30,6	1 678	1 653
60 - 66	733	6,7	354	379
67 - 74	885	8,1	394	491
75 und älter	984	9,0	386	598
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	4 407	40,5	2 457	1 950
Verheiratet	5 294	48,7	2 640	2 654
Verwitwet	711	6,5	134	577
Geschieden	461	4,2	198	263
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	9 803	90,1	4 913	4 890
Bosnien und Herzegowina	42	0,4	26	16
Griechenland	48	0,4	26	22
Italien	89	0,8	52	37
Kasachstan	13	0,1	6	7
Kroatien	55	0,5	21	34
Niederlande	6	0,1	3	3
Österreich	(7)	(0,1)	-	7
Polen	34	0,3	18	16
Rumänien	27	0,2	(15)	12
Russische Föderation	21	0,2	6	15
Türkei	465	4,3	224	241
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	266	2,4	119	(147)
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	2 090	19,4	970	1 120
Evangelische Kirche	5 920	55,0	2 920	3 000
Evangelische Freikirchen	180	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	190	240
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	18,1	1 150	800

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 200	57,6	3 290	2 920
Erwerbstätige	6 080	56,5	3 230	2 850
Erwerbslose	120	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,4	2 120	2 440
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,5	1 020	750
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 820	16,9	750	1 070
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	220	210
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	/	300
Sonstige	230	2,1	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	83,9	2 700	2 410
Beamte/-innen	240	3,9	(150)	(90)
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,3	200	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,1	160	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	300	5,0	220	/
Akademische Berufe	790	13,1	510	280
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	18,3	540	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,9	230	540
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	14,6	230	650
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	18,8	950	170
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,8	280	/
Hilfsarbeitskräfte	500	8,4	170	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	1,8	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 550	41,9	1 750	800
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	33,9	1 350	710
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/
Baugewerbe	440	7,3	(360)	(80)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	23,3	650	(770)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	17,5	410	650
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	5,8	240	(120)
Sonstige Dienstleistungen	2 000	32,9	780	1 220
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2,3	(60)	90
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	8,2	(270)	230
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	4,5	(160)	(110)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	17,9	290	800
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	460	27,6	210	250
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	57,4	530	420
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	15,0	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,4	290	370
Ohne Schulabschluss	370	4,1	150	220
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,3	/	160
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	42,9	1 970	1 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	29,1	1 040	1 570
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	26,3	930	1 430
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	/	/
Fachhochschulreife	630	7,0	410	230
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,6	660	560
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	31,2	1 040	1 750
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	47,0	2 140	2 070
Fachschulabschluss	920	10,3	530	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	310	160
Hochschulabschluss	400	4,5	240	160
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 180	76,0	4 080	4 100
Personen mit Migrationshintergrund	2 590	24,0	1 310	1 280
Ausländer/-innen	1 040	9,7	510	540
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,4	330	360
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,3	180	180
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 540	14,4	800	740
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	750	6,9	380	370
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,4	420	370
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,8	230	180
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	3,6	200	190

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	150	5,8	/	/
Italien	250	9,8	/	/
Kasachstan	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	200	7,9	/	120
Rumänien	230	8,8	/	/
Russische Föderation	360	14,0	190	180
Türkei	580	22,3	300	280
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	460	17,6	250	210
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	150	10,4	/	/
1980 - 1989	170	11,9	/	/
1990 - 1999	670	46,7	330	340
2000 - 2011	290	20,3	160	130
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	250	9,6	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,7	140	170
10 - 14 Jahre	320	12,4	140	180
15 - 19 Jahre	560	21,6	250	310
20 und mehr Jahre	1 140	43,9	610	530
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 875	100,0	9 803	1 073	318	698	57	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 429	49,9	4 913	516	162	337	17	-
Weiblich	5 447	50,1	4 890	557	(156)	361	40	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	478	4,4	454	(24)	6	14	4	-
5 - 9	574	5,3	551	23	14	6	3	-
10 - 14	744	6,8	675	69	(6)	56	7	-
15 - 19	699	6,4	607	92	22	70	-	-
20 - 24	686	6,3	594	92	25	67	-	-
25 - 29	563	5,2	490	73	19	51	3	-
30 - 34	572	5,3	473	99	33	59	7	-
35 - 39	627	5,8	525	102	26	70	6	-
40 - 44	895	8,2	770	125	41	77	7	-
45 - 49	986	9,1	884	102	41	58	3	-
50 - 54	802	7,4	731	71	33	34	4	-
55 - 59	648	6,0	592	(56)	22	(31)	3	-
60 - 64	586	5,4	531	(55)	6	(46)	3	-
65 - 69	431	4,0	388	43	9	31	3	-
70 - 74	601	5,5	567	34	9	25	-	-
75 - 79	369	3,4	366	3	-	3	-	-
80 - 84	335	3,1	325	(10)	6	-	4	-
85 - 89	205	1,9	205	-	-	-	-	-
90 und älter	75	0,7	75	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	269	2,5	256	13	3	6	4	-
3 - 5	307	2,8	290	(17)	3	(14)	-	-
6 - 9	476	4,4	459	17	14	-	3	-
10 - 15	888	8,2	800	88	(9)	(72)	7	-
16 - 18	397	3,7	346	51	12	39	-	-
19 - 24	844	7,8	730	114	32	82	-	-
25 - 39	1 762	16,2	1 488	274	78	180	16	-
40 - 59	3 331	30,6	2 977	354	137	200	17	-
60 - 66	733	6,7	657	(76)	9	(64)	3	-
67 - 74	885	8,1	829	56	15	38	3	-
75 und älter	984	9,0	971	13	6	3	4	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	4 407	40,5	4 079	328	108	(206)	14	-
Verheiratet	5 294	48,7	4 634	660	171	449	40	-
Verwitwet	711	6,5	680	31	12	19	-	-
Geschieden	461	4,2	407	(54)	27	24	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	2 090	19,4	1 830	260	190	/	/	/
Evangelische Kirche	5 920	55,0	5 890	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	180	1,7	170	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	140	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	260	180	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	18,1	1 520	420	/	280	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 200	57,6	5 510	700	280	390	/	/
Erwerbstätige	6 080	56,5	5 410	680	270	380	/	/
Erwerbslose	120	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,4	4 210	350	120	190	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,5	1 650	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 820	16,9	1 730	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	390	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	240	/	/	/	/	/
Sonstige	230	2,1	200	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	83,9	4 470	640	240	380	/	/
Beamte/-innen	240	3,9	240	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,3	230	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,1	360	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	300	5,0	270	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	790	13,1	730	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	18,3	1 060	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,9	730	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	14,6	710	160	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	18,8	1 000	130	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,8	330	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	8,4	370	130	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	1,8	110	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 550	41,9	2 240	310	130	(170)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	33,9	1 840	(230)	(90)	130	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	(40)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,3	360	80	40	40	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	23,3	1 220	200	/	110	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	17,5	880	190	/	110	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	5,8	340	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 000	32,9	1 840	(160)	/	(100)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2,3	(130)	(10)	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	8,2	450	50	/	(40)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	4,5	270	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	17,9	990	(100)	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	460	27,6	430	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	57,4	860	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	15,0	230	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,4	420	240	/	140	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,1	170	200	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,3	250	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	42,9	3 530	310	160	130	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	29,1	2 400	210	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	26,3	2 160	190	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	230	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	630	7,0	590	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,6	1 100	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	31,2	2 280	520	260	230	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	47,0	3 930	280	/	150	/	/
Fachschulabschluss	920	10,3	880	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	450	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	400	4,5	350	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 180	76,0	8 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 590	24,0	1 540	1 040	480	500	/	/
Ausländer/-innen	1 040	9,7	/	1 040	480	500	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,4	/	690	280	350	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,3	/	360	200	150	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 540	14,4	1 540	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	750	6,9	750	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,4	800	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,8	410	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	3,6	390	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	150	5,8	/	/	/	/	/	/
Italien	250	9,8	/	150	150	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,9	160	/	/	/	/	/
Rumänien	230	8,8	190	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	14,0	340	/	/	/	/	/
Türkei	580	22,3	220	350	/	350	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	17,6	260	190	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	10,4	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	11,9	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	670	46,7	500	170	/	/	/	/
2000 - 2011	290	20,3	/	240	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	250	9,6	120	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,7	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	12,4	170	150	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	21,6	430	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	43,9	600	540	310	220	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	10 875	100,0	2 175	1 569	3 080	2 036	2 016
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	5 429	49,9	1 177	821	1 514	1 064	853
Weiblich	5 447	50,1	998	748	1 566	972	1 163
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	4 407	40,5	2 175	1 362	619	135	(116)
Verheiratet	5 294	48,7	-	198	2 221	1 654	1 221
Verwitwet	711	6,5	-	-	33	79	599
Geschieden	461	4,2	-	9	207	165	80
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 803	90,1	2 014	1 357	2 652	1 854	1 926
Bosnien und Herzegowina	42	0,4	4	6	15	11	6
Griechenland	48	0,4	10	10	13	12	3
Italien	89	0,8	6	20	32	22	9
Kasachstan	13	0,1	-	-	10	3	-
Kroatien	55	0,5	-	6	21	19	9
Niederlande	6	0,1	-	-	-	3	3
Österreich	(7)	(0,1)	4	-	-	3	-
Polen	34	0,3	6	3	22	-	3
Rumänien	27	0,2	3	3	18	3	-
Russische Föderation	21	0,2	3	3	12	-	3
Türkei	465	4,3	76	103	186	59	41
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	266	2,4	49	(58)	(99)	47	13
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 090	19,4	380	330	600	490	290
Evangelische Kirche	5 920	55,0	1 180	760	1 500	1 140	1 340
Evangelische Freikirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	130	/	120	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	18,1	430	300	740	350	130

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 200	57,6	(110)	1 310	2 880	1 630	270
Erwerbstätige	6 080	56,5	/	1 280	2 830	1 600	270
Erwerbslose	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,4	2 040	270	180	440	1 620
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,5	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 820	16,9	/	/	/	200	1 610
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	260	160	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	/	/	/	160	/
Sonstige	230	2,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	83,9	/	1 230	2 390	1 250	(140)
Beamte/-innen	240	3,9	/	20	100	120	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,3	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,1	/	/	190	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	5,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	790	13,1	/	/	360	310	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	18,3	/	210	590	260	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,9	/	180	380	180	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	14,6	/	180	380	220	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	18,8	/	350	480	260	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,8	/	/	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	8,4	/	/	230	110	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	1,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 550	41,9	/	570	1 190	670	80
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	33,9	/	460	1 000	520	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	/	/	/	20	/
Baugewerbe	440	7,3	/	(120)	(170)	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	23,3	/	260	660	(370)	(90)
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	17,5	/	(200)	510	250	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	5,8	/	60	(150)	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 000	32,9	/	430	940	540	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	140	2,3	/	40	80	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	8,2	/	100	240	140	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	4,5	/	40	130	100	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	17,9	/	240	480	290	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	460	27,6	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	57,4	940	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	15,0	/	180	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,4	290	/	150	/	90
Ohne Schulabschluss	370	4,1	/	/	150	/	90
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,3	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	42,9	/	350	1 040	950	1 480
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	29,1	/	700	1 130	500	170
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	26,3	/	520	1 130	500	170
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	/	180	/	/	/
Fachhochschulreife	630	7,0	/	/	280	170	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,6	/	300	480	370	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	31,2	410	620	560	410	800
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	47,0	/	670	1 690	1 030	820
Fachschulabschluss	920	10,3	/	/	360	290	150
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	/	/	220	/	/
Hochschulabschluss	400	4,5	/	/	/	160	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 180	76,0	1 510	1 060	2 170	1 710	1 730
Personen mit Migrationshintergrund	2 590	24,0	710	470	910	370	130
Ausländer/-innen	1 040	9,7	180	170	470	150	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,4	/	/	350	140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,3	130	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 540	14,4	530	290	450	220	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	750	6,9	/	/	320	220	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,4	510	160	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,8	290	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	3,6	210	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	150	5,8	/	/	/	/	/
Italien	250	9,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,9	/	/	/	/	/
Rumänien	230	8,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	14,0	/	/	110	/	/
Türkei	580	22,3	210	/	200	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	17,6	120	/	180	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	10,4	/	/	/	/	/
1980 - 1989	170	11,9	/	/	/	/	/
1990 - 1999	670	46,7	/	/	350	160	/
2000 - 2011	290	20,3	/	/	120	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	250	9,6	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,7	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	12,4	170	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	21,6	150	170	160	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	43,9	/	210	560	250	110
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	10 875	100,0	4 407	5 297	711	461	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	5 429	49,9	2 457	2 640	134	198	-	
Weiblich	5 447	50,1	1 950	2 657	577	263	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	478	4,4	478	-	-	-	-	
5 - 9	574	5,3	574	-	-	-	-	
10 - 14	744	6,8	744	-	-	-	-	
15 - 19	699	6,4	699	-	-	-	-	
20 - 24	686	6,3	646	40	-	-	-	
25 - 29	563	5,2	396	158	-	9	-	
30 - 34	572	5,3	208	346	-	18	-	
35 - 39	627	5,8	148	433	6	40	-	
40 - 44	895	8,2	146	692	6	(51)	-	
45 - 49	986	9,1	117	750	21	98	-	
50 - 54	802	7,4	57	658	12	75	-	
55 - 59	648	6,0	(43)	522	18	65	-	
60 - 64	586	5,4	35	477	(49)	25	-	
65 - 69	431	4,0	(19)	313	62	37	-	
70 - 74	601	5,5	34	420	(129)	18	-	
75 - 79	369	3,4	20	235	111	3	-	
80 - 84	335	3,1	25	165	(133)	12	-	
85 - 89	205	1,9	14	71	110	10	-	
90 und älter	75	0,7	4	17	54	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	269	2,5	269	-	-	-	-	
3 - 5	307	2,8	307	-	-	-	-	
6 - 9	476	4,4	476	-	-	-	-	
10 - 15	888	8,2	888	-	-	-	-	
16 - 18	397	3,7	397	-	-	-	-	
19 - 24	844	7,8	804	40	-	-	-	
25 - 39	1 762	16,2	752	937	6	(67)	-	
40 - 59	3 331	30,6	363	2 622	57	289	-	
60 - 66	733	6,7	44	590	65	34	-	
67 - 74	885	8,1	(44)	620	(175)	46	-	
75 und älter	984	9,0	63	488	408	25	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	9 803	90,1	4 079	4 637	680	407	-
Bosnien und Herzegowina	42	0,4	(4)	29	3	6	-
Griechenland	48	0,4	20	22	6	-	-
Italien	89	0,8	33	47	-	9	-
Kasachstan	13	0,1	-	13	-	-	-
Kroatien	55	0,5	(3)	(43)	6	3	-
Niederlande	6	0,1	-	6	-	-	-
Österreich	(7)	(0,1)	4	(3)	-	-	-
Polen	34	0,3	6	22	3	3	-
Rumänien	27	0,2	6	18	3	-	-
Russische Föderation	21	0,2	9	12	-	-	-
Türkei	465	4,3	143	300	10	12	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	266	2,4	(100)	(145)	-	(21)	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	2 090	19,4	870	1 010	/	/	/
Evangelische Kirche	5 920	55,0	2 370	2 820	500	230	/
Evangelische Freikirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	180	1,7	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	440	4,1	210	190	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	18,1	800	990	/	110	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 200	57,6	1 970	3 690	170	380	/
Erwerbstätige	6 080	56,5	1 930	3 620	170	370	/
Erwerbslose	120	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 560	42,4	2 410	1 560	480	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	16,5	1 770	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 820	16,9	120	1 180	470	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	4,0	430	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	320	2,9	/	290	/	/	/
Sonstige	230	2,1	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	83,9	1 780	2 910	100	310	/
Beamte/-innen	240	3,9	40	180	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4,3	/	200	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	6,1	/	250	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	300	5,0	/	180	/	/	/
Akademische Berufe	790	13,1	210	540	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	18,3	320	670	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	12,9	270	410	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	14,6	260	530	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	18,8	520	570	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6,8	/	280	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	500	8,4	170	280	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	1,8	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 550	41,9	870	1 470	50	(160)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	33,9	710	1 170	40	(140)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	(0,7)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	440	7,3	140	270	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	23,3	430	830	/	100	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	17,5	330	590	/	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	5,8	(100)	240	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 000	32,9	610	1 230	/	(100)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2,3	(70)	(60)	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	8,2	160	270	/	30	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	4,5	(50)	(210)	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	17,9	330	690	/	(50)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	460	27,6	460	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	57,4	960	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	15,0	250	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	7,4	360	240	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,1	/	240	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	300	3,3	300	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	42,9	680	2 430	500	230	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	29,1	980	1 410	/	140	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	26,3	730	1 410	/	140	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	2,8	250	/	/	/	/
Fachhochschulreife	630	7,0	130	460	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	13,6	450	690	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	31,2	1 150	1 230	330	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	47,0	1 030	2 660	260	260	/
Fachschulabschluss	920	10,3	200	600	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	470	5,2	/	350	/	/	/
Hochschulabschluss	400	4,5	/	280	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 180	76,0	3 210	3 950	600	420	/
Personen mit Migrationshintergrund	2 590	24,0	1 190	1 280	/	/	/
Ausländer/-innen	1 040	9,7	340	630	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	6,4	/	520	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	3,3	230	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 540	14,4	850	650	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	750	6,9	150	550	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	7,4	700	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	3,8	380	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	3,6	310	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	150	5,8	/	/	/	/	/
Italien	250	9,8	/	/	/	/	/
Kasachstan	/	/	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	200	7,9	/	/	/	/	/
Rumänien	230	8,8	/	/	/	/	/
Russische Föderation	360	14,0	150	200	/	/	/
Türkei	580	22,3	310	230	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	460	17,6	210	240	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	150	10,4	/	100	/	/	/
1980 - 1989	170	11,9	/	140	/	/	/
1990 - 1999	670	46,7	140	510	/	/	/
2000 - 2011	290	20,3	/	210	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	250	9,6	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	300	11,7	220	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	320	12,4	200	120	/	/	/
15 - 19 Jahre	560	21,6	310	250	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 140	43,9	280	750	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	4 357	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	28,2
Paare ohne Kind(er)	1 146	26,3
Paare mit Kind(ern)	1 536	35,3
Alleinerziehende Elternteile	353	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	(2,1)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	28,2
Ehepaare	2 466	56,6
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	5,0
Alleinerziehende Mütter	280	6,4
Alleinerziehende Väter	73	1,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	(2,1)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 230	28,2
2 Personen	1 359	31,2
3 Personen	695	16,0
4 Personen	672	15,4
5 Personen	(281)	(6,4)
6 und mehr Personen	120	2,8
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	928	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	439	10,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 990	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 035	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 146	37,8
Paare mit Kind(ern)	1 536	50,6
Alleinerziehende Elternteile	353	11,6
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 466	81,3
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	7,1
Alleinerziehende Väter	73	2,4
Alleinerziehende Mütter	280	9,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 373	45,2
3 Personen	682	22,5
4 Personen	682	22,5
5 Personen	225	7,4
6 und mehr Personen	73	2,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	10 875	186 192	1 762 539	10 486 660	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	5 429	92 612	864 707	5 132 555	39 145 941
Weiblich	5 447	93 580	897 832	5 354 105	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	478	8 418	77 037	455 345	3 338 895
5 - 9	574	9 710	85 044	490 073	3 525 830
10 - 14	744	11 416	100 076	563 320	3 940 566
15 - 19	699	11 907	106 055	590 898	4 013 880
20 - 24	686	11 205	114 492	655 044	4 835 639
25 - 29	563	10 115	106 979	645 226	4 872 533
30 - 34	572	10 391	100 557	623 334	4 751 911
35 - 39	627	11 173	105 712	635 996	4 742 893
40 - 44	895	15 174	139 445	832 954	6 351 189
45 - 49	986	16 553	152 084	904 897	6 999 679
50 - 54	802	14 378	134 353	795 191	6 206 294
55 - 59	648	11 965	112 646	670 969	5 419 450
60 - 64	586	10 061	96 716	587 573	4 702 815
65 - 69	431	8 233	82 679	509 877	4 173 351
70 - 74	601	9 949	97 679	593 718	4 861 239
75 - 79	369	6 657	64 848	403 249	3 270 283
80 - 84	335	5 038	47 106	289 385	2 328 083
85 - 89	205	2 759	27 420	168 716	1 335 076
90 und älter	75	1 090	11 611	70 895	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	269	4 909	45 311	269 228	1 984 523
3 - 5	307	5 301	47 782	279 349	2 025 183
6 - 9	476	7 918	68 988	396 841	2 855 019
10 - 15	888	13 768	120 382	678 062	4 719 579
16 - 18	397	7 105	63 116	351 215	2 377 761
19 - 24	844	13 655	137 125	779 985	5 692 745
25 - 39	1 762	31 679	313 248	1 904 556	14 367 337
40 - 59	3 331	58 070	538 528	3 204 011	24 976 612
60 - 66	733	12 797	124 907	761 290	6 108 258
67 - 74	885	15 446	152 167	929 878	7 629 147
75 und älter	984	15 544	150 985	932 245	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	4 407	76 056	733 949	4 272 996	32 039 091
Verheiratet	5 294	90 282	819 403	4 882 900	36 669 868
Verwitwet	711	11 255	106 949	667 450	5 733 361
Geschieden	461	8 542	101 304	655 660	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	(57)	636	6 240	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	15	128	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	52	473	5 531
Ohne Angabe	-	-	231	813	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	9 803	171 507	1 608 476	9 355 239	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	42	559	5 588	29 246	140 103
Griechenland	48	781	8 242	63 133	254 282
Italien	89	1 236	18 975	155 092	488 390
Kasachstan	13	(122)	1 301	7 664	46 740
Kroatien	55	998	10 514	69 450	209 840
Niederlande	6	68	829	6 843	128 862
Österreich	(7)	350	5 160	25 384	164 246
Polen	34	481	4 836	38 370	382 391
Rumänien	27	395	4 540	30 475	126 169
Russische Föderation	21	263	2 980	23 132	174 023
Türkei	465	4 990	38 828	269 840	1 505 305
Ukraine	-	73	1 564	12 398	112 983
Sonstige	266	4 369	50 706	400 394	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	2 090	84 420	819 560	3 916 160	24 869 380
Evangelische Kirche	5 920	60 810	516 500	3 552 450	24 552 110
Evangelische Freikirchen	180	1 670	17 420	119 620	714 360
Orthodoxe Kirchen	180	2 260	30 940	222 890	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	680	7 210	83 430
Sonstige	440	5 690	50 640	344 060	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 950	30 420	311 790	2 248 600	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,9	49,7	49,1	48,9	48,8
Weiblich	50,1	50,3	50,9	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,4	4,5	4,4	4,3	4,2
5 - 9	5,3	5,2	4,8	4,7	4,4
10 - 14	6,8	6,1	5,7	5,4	4,9
15 - 19	6,4	6,4	6,0	5,6	5,0
20 - 24	6,3	6,0	6,5	6,2	6,0
25 - 29	5,2	5,4	6,1	6,2	6,1
30 - 34	5,3	5,6	5,7	5,9	5,9
35 - 39	5,8	6,0	6,0	6,1	5,9
40 - 44	8,2	8,1	7,9	7,9	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,6	8,6	8,7
50 - 54	7,4	7,7	7,6	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,4	6,4	6,4	6,8
60 - 64	5,4	5,4	5,5	5,6	5,9
65 - 69	4,0	4,4	4,7	4,9	5,2
70 - 74	5,5	5,3	5,5	5,7	6,1
75 - 79	3,4	3,6	3,7	3,8	4,1
80 - 84	3,1	2,7	2,7	2,8	2,9
85 - 89	1,9	1,5	1,6	1,6	1,7
90 und älter	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,6	2,6	2,5
3 - 5	2,8	2,8	2,7	2,7	2,5
6 - 9	4,4	4,3	3,9	3,8	3,6
10 - 15	8,2	7,4	6,8	6,5	5,9
16 - 18	3,7	3,8	3,6	3,3	3,0
19 - 24	7,8	7,3	7,8	7,4	7,1
25 - 39	16,2	17,0	17,8	18,2	17,9
40 - 59	30,6	31,2	30,6	30,6	31,1
60 - 66	6,7	6,9	7,1	7,3	7,6
67 - 74	8,1	8,3	8,6	8,9	9,5
75 und älter	9,0	8,3	8,6	8,9	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	40,5	40,8	41,6	40,7	39,9
Verheiratet	48,7	48,5	46,5	46,6	45,7
Verwitwet	6,5	6,0	6,1	6,4	7,1
Geschieden	4,2	4,6	5,7	6,3	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	(0,0)	0,0	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	90,1	92,1	91,3	89,2	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2
Griechenland	0,4	0,4	0,5	0,6	0,3
Italien	0,8	0,7	1,1	1,5	0,6
Kasachstan	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,5	0,6	0,7	0,3
Niederlande	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2
Österreich	(0,1)	0,2	0,3	0,2	0,2
Polen	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	4,3	2,7	2,2	2,6	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,3	2,9	3,8	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	19,4	45,6	46,9	37,6	31,2
Evangelische Kirche	55,0	32,8	29,6	34,1	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	0,9	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,2	1,8	2,1	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	4,1	3,1	2,9	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	18,1	16,4	17,8	21,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 200	104 320	977 890	5 751 290	43 052 760
Erwerbstätige	6 080	102 320	952 590	5 570 990	41 049 730
Erwerbslose	120	2 000	25 300	180 300	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1 670	20 880	149 350	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	330	4 420	30 950	364 480
Nichterwerbspersonen	4 560	80 920	769 590	4 659 610	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 770	29 150	259 890	1 505 440	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 820	33 290	329 040	2 055 670	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	430	8 460	89 400	500 690	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	320	6 720	53 300	347 420	2 640 520
Sonstige	230	3 300	37 950	250 400	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 110	86 750	797 920	4 693 970	34 241 630
Beamte/-innen	240	5 120	50 100	277 530	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	260	4 440	44 060	249 480	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	370	4 880	47 450	290 270	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	13 060	59 730	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	300	5 710	48 920	292 660	1 976 240
Akademische Berufe	790	14 420	164 810	1 007 230	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 090	20 040	174 960	1 031 550	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	770	13 440	116 220	733 900	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	870	12 780	127 920	746 220	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 840	15 600	69 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 120	16 450	136 870	739 030	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	410	6 650	61 320	358 960	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	500	8 510	80 840	454 080	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	530	4 370	13 640	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	110	2 410	18 700	75 600	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 550	37 430	330 540	1 778 260	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 070	30 640	270 370	1 440 820	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(40)	1 020	8 630	59 610	554 250
Baugewerbe	440	5 770	51 540	277 830	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 420	23 900	211 180	1 318 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 060	16 860	149 970	893 000	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7 040	61 210	425 250	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 000	38 580	392 150	2 398 610	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	140	2 850	24 660	172 410	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	500	9 270	88 430	634 900	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	280	6 480	56 340	341 020	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 090	19 980	222 720	1 250 270	9 660 190
Unbekannt	-	-	10	260	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	460	8 560	73 110	420 530	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	960	13 890	128 440	725 400	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	250	4 150	36 470	197 840	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	660	10 360	106 800	668 650	4 932 710
Ohne Schulabschluss	370	5 870	63 420	421 050	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	300	4 490	43 370	247 600	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 840	68 840	579 030	3 384 440	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	43 640	396 720	2 337 140	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 350	39 500	360 250	2 139 290	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	250	4 150	36 470	197 840	1 339 490
Fachhochschulreife	630	10 880	110 940	658 300	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	1 220	22 410	294 090	1 856 750	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 800	44 010	432 010	2 567 560	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 210	73 040	636 300	3 845 570	31 804 990
Fachschulabschluss	920	18 880	179 290	985 340	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 440	24 710	158 760	1 032 940
Fachhochschulabschluss	470	8 980	87 750	536 150	3 985 640
Hochschulabschluss	400	7 380	105 470	682 850	5 471 080
Promotion	/	1 390	22 040	129 050	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	8 180	148 250	1 350 850	7 737 650	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	2 590	37 030	396 670	2 673 340	15 297 460
Ausländer/-innen	1 040	14 680	152 140	1 119 900	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	690	10 000	109 690	804 790	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	360	4 680	42 450	315 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	1 540	22 350	244 530	1 553 440	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	750	12 460	137 770	861 270	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	800	9 900	106 760	692 170	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	410	5 080	52 890	348 020	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	390	4 820	53 880	344 150	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	810	10 300	50 950	227 910
Griechenland	150	1 770	11 220	88 380	368 440
Italien	250	2 230	33 170	243 270	796 770
Kasachstan	/	3 570	39 920	229 780	1 240 570
Kroatien	/	1 650	18 120	111 460	330 730
Niederlande	/	/	1 690	11 800	226 240
Österreich	/	950	14 110	60 380	345 620
Polen	200	2 810	28 000	202 210	2 006 410
Rumänien	230	2 120	31 680	180 670	576 200
Russische Föderation	360	3 700	34 080	210 390	1 318 130
Türkei	580	7 960	64 460	470 730	2 714 240
Ukraine	/	300	3 750	29 780	229 510
Sonstige	460	9 040	106 020	781 990	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	1 550	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	290	4 290	29 110	171 620
1960 - 1969	/	1 740	22 230	138 760	608 420
1970 - 1979	150	3 240	35 480	242 480	1 277 210
1980 - 1989	170	2 910	38 970	285 950	1 680 040
1990 - 1999	670	8 900	88 630	554 880	3 159 270
2000 - 2011	290	4 900	49 240	338 640	2 270 610
Unbekannt	/	480	8 610	76 250	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	250	3 500	36 830	263 360	1 673 960
5 - 9 Jahre	300	4 420	43 610	294 200	1 864 060
10 - 14 Jahre	320	5 910	52 630	345 780	2 121 110
15 - 19 Jahre	560	6 280	63 320	411 540	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 140	16 440	191 680	1 282 220	6 789 630
Unbekannt	/	480	8 610	76 250	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	57,6	56,3	56,0	55,2	54,1
Erwerbstätige	56,5	55,2	54,5	53,5	51,5
Erwerbslose	1,1	1,1	1,4	1,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	0,9	1,2	1,4	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,2	0,3	0,3	0,5
Nichterwerbspersonen	42,4	43,7	44,0	44,8	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,5	15,7	14,9	14,5	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,9	18,0	18,8	19,7	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,0	4,6	5,1	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	3,6	3,0	3,3	3,3
Sonstige	2,1	1,8	2,2	2,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,9	84,8	83,8	84,3	83,4
Beamte/-innen	3,9	5,0	5,3	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,3	4,3	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,1	4,8	5,0	5,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,1	1,4	1,1	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	5,0	5,7	5,2	5,4	4,9
Akademische Berufe	13,1	14,4	17,7	18,5	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,3	20,0	18,8	18,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,9	13,4	12,5	13,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,6	12,7	13,7	13,7	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,8	1,7	1,3	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	18,8	16,4	14,7	13,6	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,8	6,6	6,6	6,6	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,4	8,5	8,7	8,3	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,5	0,5	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,8	2,4	2,0	1,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	41,9	36,6	34,7	31,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	33,9	29,9	28,4	25,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	1,0	0,9	1,1	1,4
Baugewerbe	7,3	5,6	5,4	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,3	23,4	22,2	23,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,5	16,5	15,7	16,0	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	6,9	6,4	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	32,9	37,7	41,2	43,1	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,8	2,6	3,1	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,2	9,1	9,3	11,4	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,5	6,3	5,9	6,1	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,9	19,5	23,4	22,4	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	27,6	32,2	30,7	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	57,4	52,2	54,0	54,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	15,0	15,6	15,3	14,7	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,4	6,6	7,2	7,5	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,8	4,3	4,7	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,9	2,9	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	42,9	44,1	38,9	38,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,1	28,0	26,7	26,2	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,3	25,3	24,2	24,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,8	2,7	2,5	2,2	1,9
Fachhochschulreife	7,0	7,0	7,5	7,4	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,6	14,4	19,8	20,8	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	31,2	28,2	29,0	28,8	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	47,0	46,8	42,8	43,2	46,2
Fachschulabschluss	10,3	12,1	12,1	11,1	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,6	1,7	1,8	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,8	5,9	6,0	5,8
Hochschulabschluss	4,5	4,7	7,1	7,7	7,9
Promotion	/	0,9	1,5	1,4	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,0	80,0	77,3	74,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	24,0	20,0	22,7	25,7	19,2
Ausländer/-innen	9,7	7,9	8,7	10,8	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,4	5,4	6,3	7,7	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,3	2,5	2,4	3,0	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,4	12,1	14,0	14,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,9	6,7	7,9	8,3	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,4	5,3	6,1	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	2,7	3,0	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,6	3,1	3,3	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	2,2	2,6	1,9	1,5
Griechenland	5,8	4,8	2,8	3,3	2,4
Italien	9,8	6,0	8,4	9,1	5,2
Kasachstan	/	9,6	10,1	8,6	8,1
Kroatien	/	4,5	4,6	4,2	2,2
Niederlande	/	/	0,4	0,4	1,5
Österreich	/	2,6	3,6	2,3	2,3
Polen	7,9	7,6	7,1	7,6	13,1
Rumänien	8,8	5,7	8,0	6,8	3,8
Russische Föderation	14,0	10,0	8,6	7,9	8,6
Türkei	22,3	21,5	16,2	17,6	17,7
Ukraine	/	0,8	0,9	1,1	1,5
Sonstige	17,6	24,4	26,7	29,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	1,7	1,7	1,8
1960 - 1969	/	7,7	9,0	8,3	6,3
1970 - 1979	10,4	14,4	14,3	14,6	13,2
1980 - 1989	11,9	13,0	15,7	17,2	17,4
1990 - 1999	46,7	39,6	35,8	33,3	32,8
2000 - 2011	20,3	21,8	19,9	20,3	23,5
Unbekannt	/	2,1	3,5	4,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	9,6	9,5	9,3	9,9	10,9
5 - 9 Jahre	11,7	11,9	11,0	11,0	12,2
10 - 14 Jahre	12,4	16,0	13,3	12,9	13,9
15 - 19 Jahre	21,6	17,0	16,0	15,4	15,5
20 und mehr Jahre	43,9	44,4	48,3	48,0	44,4
Unbekannt	/	1,3	2,2	2,9	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	4 357	76 077	762 106	4 709 228	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	21 220	249 100	1 644 521	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 146	19 868	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 536	27 529	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	353	5 915	58 116	347 961	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	1 545	19 846	126 944	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 230	21 220	249 100	1 644 521	13 960 811
Ehepaare	2 466	42 476	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	21	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	4 900	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	280	4 611	47 510	287 821	2 442 356
Alleinerziehende Väter	73	1 304	10 606	60 140	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(92)	1 545	19 846	126 944	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 230	21 220	249 100	1 644 521	13 960 811
2 Personen	1 359	23 526	240 484	1 510 384	12 455 731
3 Personen	695	12 656	114 035	690 531	5 454 875
4 Personen	672	12 260	104 897	584 789	3 906 260
5 Personen	(281)	4 490	37 242	192 590	1 222 149
6 und mehr Personen	120	1 925	16 348	86 413	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	928	14 996	157 768	995 414	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	439	8 463	74 599	435 715	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	2 990	52 618	529 739	3 278 099	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	27,9	32,7	34,9	37,2
Paare ohne Kind(er)	26,3	26,1	26,5	26,9	27,6
Paare mit Kind(ern)	35,3	36,2	30,6	28,0	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,8	7,6	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,0	2,6	2,7	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	28,2	27,9	32,7	34,9	37,2
Ehepaare	56,6	55,8	50,2	48,1	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,0	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,0	6,4	6,8	6,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,1	6,2	6,1	6,5
Alleinerziehende Väter	1,7	1,7	1,4	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(2,1)	2,0	2,6	2,7	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	28,2	27,9	32,7	34,9	37,2
2 Personen	31,2	30,9	31,6	32,1	33,2
3 Personen	16,0	16,6	15,0	14,7	14,5
4 Personen	15,4	16,1	13,8	12,4	10,4
5 Personen	(6,4)	5,9	4,9	4,1	3,3
6 und mehr Personen	2,8	2,5	2,1	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	19,7	20,7	21,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,1	11,1	9,8	9,3	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	69,2	69,5	69,6	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 035	53 312	493 160	2 937 763	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 146	19 868	201 779	1 268 872	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 536	27 529	233 265	1 320 930	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	353	5 915	58 116	347 961	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 466	42 476	382 806	2 265 124	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	21	254	2 627	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	216	4 900	51 984	322 051	2 760 371
Alleinerziehende Väter	73	1 304	10 606	60 140	476 424
Alleinerziehende Mütter	280	4 611	47 510	287 821	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 373	23 750	240 818	1 507 449	12 429 861
3 Personen	682	12 589	111 572	670 065	5 313 244
4 Personen	682	12 059	101 571	562 708	3 706 717
5 Personen	225	3 858	31 095	156 535	942 856
6 und mehr Personen	73	1 056	8 104	41 006	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Laichingen, Stadt	Landkreis Alb-Donau-Kreis	Reg.-Bez. Tübingen	Baden-Württemberg	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	37,8	37,3	40,9	43,2	45,8
Paare mit Kind(ern)	50,6	51,6	47,3	45,0	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,6	11,1	11,8	11,8	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	81,3	79,7	77,6	77,1	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	9,2	10,5	11,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,4	2,4	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	8,6	9,6	9,8	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	45,2	44,5	48,8	51,3	54,9
3 Personen	22,5	23,6	22,6	22,8	23,4
4 Personen	22,5	22,6	20,6	19,2	16,4
5 Personen	7,4	7,2	6,3	5,3	4,2
6 und mehr Personen	2,4	2,0	1,6	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Böblinger Str. 68  
70199 Stuttgart

poststelle@stala.bwl.de  
www.statistik-bw.de

Telefon: 0711 641-2866  
Telefax: 0711 641-134062

## **Auskunftsdienst**

Projektgruppe Zensus: zensus-veroeffentlichungen@stala.bwl.de

Zentraler Auskunftsdienst: auskunftsdienst@stala.bwl.de

Telefon: 0711 641-2833

Telefax: 0711 641-2973

## **Copyright**

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg  
Stuttgart 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

